Interview der Vogue im Jahr 2041:

Guten Tag, Frau Siemers! Erst einmal vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für dieses Interview genommen haben und unseren LeserInnen einen Einblick in Ihr aufregendes und erfolgreiches Leben gewähren! Deshalb werden wir die verschiedenen Bereiche einmal genauer unter die Lupe nehmen.

Sie sind ja Business Woman, Bestsellerautorin, Schauspielerin, Dance Coach und Travel-/Mode-/Lifestyle-/Foodblogger zugleich und so auch Vorbild für viele Menschen. Was ist Ihr Erfolgsrezept und wie hat das alles begonnen?

* Die magische Zahl lautet 8. 8h Schlaf, 8 Leidenschaften, 8 Zählzeiten, 8 Tassen Kaffee (was ich mittlerweile echt brauche) und 8 Tage die Woche arbeiten, hahaha. Angefangen hat das alles in der Oberstufe. Meine Freunde waren besonders schockiert, als ich Anfang der 12. Klasse schon meine Lernplakate für das Kolloquium geschrieben habe und täglich 5h in die Nachhilfe gegangen bin. Nicht dass ich es nötig gehabt hätte:)

Sie haben ja zunächst eine Ausbildung zur Hotelfachfrau begonnen. Ziemlich schnell sind Sie dann in die oberen Ränge des Business aufgestiegen. Ihre Hotellinie Nova Elite ist eine der umsatzreichsten überhaupt und sehr beliebt bei Prominenten auf der ganzen Welt. Wenn Sie Ihren Lebens- und Arbeitsstil in drei Worten beschreiben könnten, wie würden Sie das tun?

* Mir liegen vor allem drei Dingen am Herzen: modern, minimalistisch, edel. So habe ich immer versucht, durchs Leben zu gehen, sei es in der Einrichtung meines Kinderzimmers oder meines Kleidungsstils. Manch einer behauptet sogar, das würde meinen Charakter perfekt beschreiben.

Ihre aufregende Lebensgeschichte haben Sie in Ihrem Lebensberater „You get what you work for, not what you wish for“, der ein paar Jahre nach Ihrem Aufstieg veröffentlicht wurde, festgehalten. Mittlerweile hat dieser sich als fester Bestandteil eines jeden Bücherregals etabliert. Woher kam die Inspiration und wie sah Ihr Schreibprozess aus?

* Ich wollte ganz klar den Menschen das vermitteln, was mir geholfen hat und mein Lebensglück teilen. Grundsätzlich habe ich 8h Stunden am Tag geschrieben. Besonders geholfen hat mir die enge Zusammenarbeit mit meiner Mutter. Wie Sie vielleicht wissen, habe ich bereits in meiner Kindheit und Jugend Bücher geschrieben und das immer mit ihr als Co-Autorin oder Lektorin. Das ist nicht verloren gegangen.

Ihre enge Bindung zu der Familie ist wirklich bemerkenswert. Beispielsweise spielen Sie in den meisten Filmen Ihres Bruders Malte Siemers, der ja Produzent und Regisseur ist, mit. Sogar für einen Oscar wurden Sie 2030 nominiert. Was hat Ihre Liebe zum Film geweckt?

* Ganz klar Star Wars. Auch sonst habe ich z.B. bei Geburtstagen immer einen Filmabend eingeplant. Anders wäre es nicht gegangen ;) Momentan arbeiten wir an einem neuen Film, aber zu viel kann ich nicht verraten…

Eine andere große Leidenschaft ist das Tanzen. Wie verlief denn Ihre Laufbahn?

* Angefangen habe ich ja schon im Kindesalter und auch nie wirklich aufgehört. Meine Tanzschule, die ich letztes Jahr eröffnet habe, läuft auch hervorragend. Mittlerweile ist aber auch das Krafttraining dazugekommen…

Man munkelt, dass das nicht immer so war…

* Eh ja gut, also damals war ich noch nicht so motiviert, morgens mit dem Fahrrad in die Schule zu fahren und so. Ich habe mir einfach den Luxus des Autos gegönnt.

Wir sehen, Sie haben viele Leidenschaften…Wie schaffen Sie es, bei so vielen Karrieren noch das Bloggen mit unter einen Hut zu bekommen?

* Eigentlich ist das eher ein Weg für mich, mir auch mal eine Auszeit zu gönnen. Da ich ja auch leidenschaftlich gerne koche, reise und mich für Mode interessiere, habe ich mir diese Verbindung von Freizeit und Beruf gut vorstellen können.

Es war sehr spannend, einen Einblick in Ihr facettenreiches Leben zu bekommen. Ich danke Ihnen herzlich für das Interview und weiterhin viel Erfolg!

Liebe Merle, wir wünschen dir alles Gute und viel Glück für deine weiteren Zukunftspläne! Bleib so vielseitig, lieb, ausgeglichen und witzig wie du bist! Du bist für uns der Ruhepol, auf den man sich immer verlassen kann! Vielleicht kannst du uns ja auch mal in deinen Memoiren erwähnen;)